



Verteiler und Empfänger der Zuschüsse: Jutta Neumann (Spendenparlament – Spepa), Oliver Klenz (Spepa-Mitglied), Andrea Krüger-Klemp (Abenteuerspielplatz), Michaela Ketelsen (Tagestreff), Bettina Rothfuchs (Frauenmantel), Andrea Kaiser (Die Treppe), Hans Clausen (Spepa), Volker Syring (Schutzengel), Marquard Petersen (Spepa), Christin Mächold mit Begleitung (Lebenshilfe Osterallee). DEWANGER

Das Spendenparlament hilft mit 25 680 Euro

Zahlreiche Einrichtungen profitieren von der demokratisch organisierten Hilfseinrichtung

FLENSBURG Die „Treppe“ im Heiligengeistgang, der Flensburger Tagestreff im Johanniskirchhof und der „Frauenmantel“ im Klostergang gehören zu den Nutznießern der 36. Sitzung des Flensburger Spendenparlaments, das in der Walzenmühle getagt hat. Die drei Einrichtungen wollen den Zuschuss zur Ausgestaltung ihrer Weihnachtsfeiern für Obdachlose, Einsame und Arme nutzen.

Das Familienhaus an der Bergmühle kann mit finanzieller Unterstützung die Erwachsenen-Küche um eine Kinderküche erweitern. Der Schutzengel Flensburg e.V. wird eine Familienfreizeit an der Ostsee durchführen. Der Abenteuerspielplatz in der Taubenstraße nutzt die Finanzspritze, um einen Bauwagen mit Spielgeräten auszustatten. Der Lebenshilfe an der Osterallee wird ermöglicht, Spielgeräte zur heilpädagogischen Förderung von Behinderten anzuschaffen. Der Verein Flüchtlingshilfe erhält für die Linderung der größten Not von Flüchtlingen 1500 Euro. Insgesamt wurden auf der 36. Sitzung 12 200 Euro zugesagt. Damit hat das Spendenparlament 2015 Bedürftige in gemeinnützigen Einrichtungen in der Flensburger Region mit 25 680 Euro unterstützt.

Das Geld für diese Hilfe erhält das Spendenparlament von seinen Mitgliedern, von Bürgern der Stadt und aus der Umgebung anlässlich von Geburtstagen oder Jubiläen und von einigen Flensburger Unternehmen. Große Unterstützer sind die Marineschule Mürwik, die den Erlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten für das Benefizkonzert zur Verfügung stellte, sowie die Schule für Strategische Aufklärung, die

das Spendenparlament an der Verteilung des Erlöses aus dem Erbsensuppen- und Punschverkauf teilhaben ließ. Um noch mehr Bedürftigen, besonders

solchen, die nicht direkt im Fokus der Öffentlichkeit stehen, zu helfen, ist das Spendenparlament dringend auf weitere Unterstützer angewiesen. *sh:z*